



myview systems

Mit Szenarien Zukunft gestalten: Exploration neuer Geschäftsmodelle für Deutschland

Connect and Grow 2025
13. myview Experience Day
 Dr. Philipp Köbe
 Paderborn, 09.10.2025



Zukunft ist anders!

Warum (jetzt) Szenarien?

Wie wir Szenarien erstellen und nutzen.

Strategien für das deutsche Geschäftsmodell.

Gewissheiten können schnell überholt sein



Wie wir mit Zukunft umgehen ...



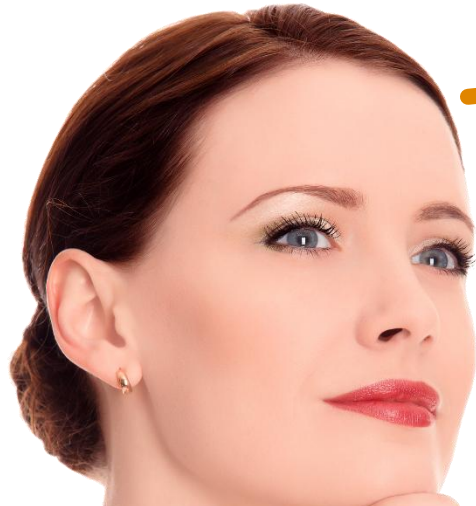
**Welches Werkzeug nutzen wir am häufigsten,
wenn wir über die Zukunft nachdenken?**

Wie wir mit Zukunft umgehen ...



Wie wir mit Zukunft umgehen: Trends identifizieren

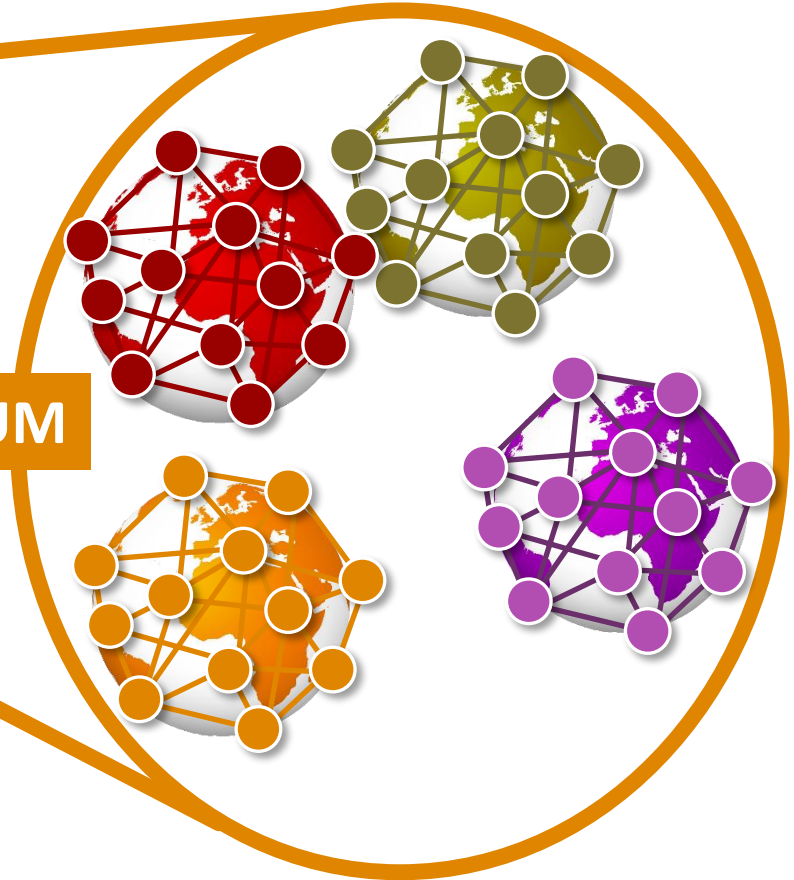




ZUKUNFTSRAUM

**Wir müssen ausgetretene
Denkpfade verlassen und
komplexe Zusammenhänge
verstehen und ausnutzen!**

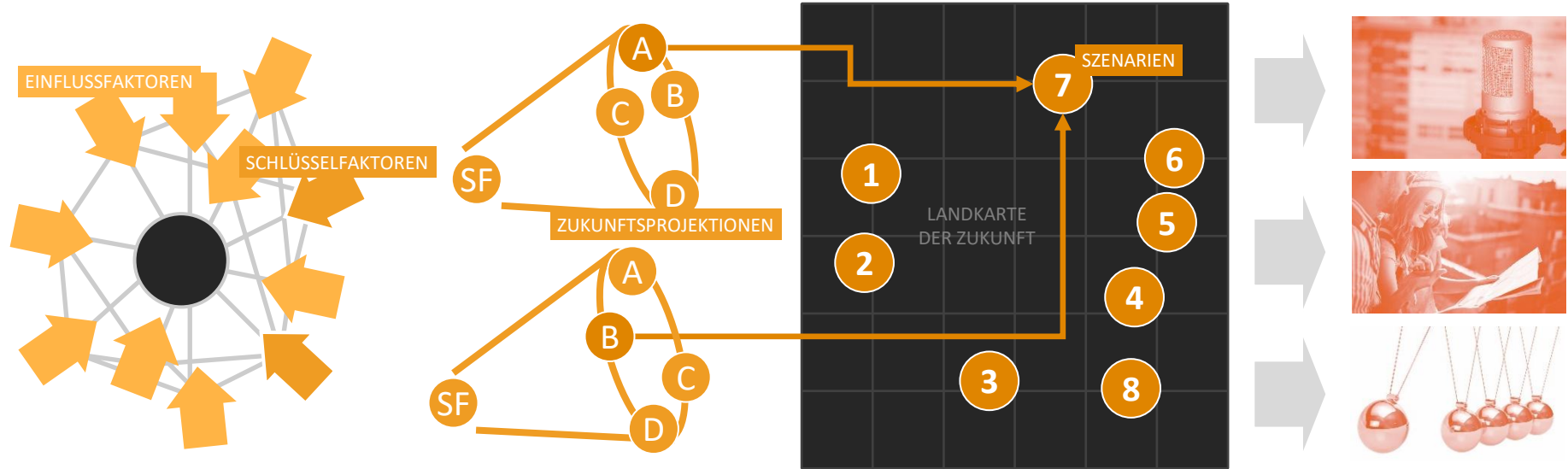
Vernetztes Denken



Wie wir mit Zukunft umgehen ...



Szenario-Management: Wie Szenarien entstehen ...



Szenariofeld-Analyse

Welches sind die für die Zukunft des betrachteten Themas entscheidenden Kräfte? (Schlüsselfaktoren)

Szenario-Prognostik

Welche Entwicklungen sind für einzelnen Schlüsselfaktoren in der Zukunft vorstellbar? (Zukunftsprojektionen)

Szenario-Bildung

Welche Projektionen können zusammen in der Zukunft vorkommen – und wie hängen sie zusammen? (Szenarien)

- Szenario-Kommunikation
- Szenario-Bewertung
- Konsequenzanalyse

SCENARIO-ENTWICKLUNG

SCENARIO-INTERPRETATION

Anwendung von Szenarien

Orientierung

Systematisierung des Wissens der Organisation zur Schaffung eines gemeinsamen Zukunftsverständnisses.



Zukunftsoptionen

Erarbeitung konsistenter Alternativen für den eigenen Weg in die Zukunft.



Stresstesting

Bewertung vorliegender Strategien und Entscheidungsalternativen hinsichtlich Chancen und Risiken.



Strategiefindung

Systematische Entwicklung und Bewertung von Strategiealternativen und Ableitung einer strategischen Stoßrichtung.



Monitoring

Ableitung eines Indikatorensystems zur frühzeitigen Erkennung der Notwendigkeit strategischer Anpassungen.



Geschäftsinnovation

Stimulation und Bewertung von Ideen für Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle.



Marktforschung

Untersuchung möglicher Marktentwicklungen und Identifikation zukünftiger Kundengruppen und -anforderungen.



Change-Dialoge

Verdeutlichung von Veränderungsnotwendigkeiten und Generierung eines gemeinsamen Zielbildes.



Zukunfts-Branding

Erarbeitung von Studien zur Stärkung der internen und externen Wahrnehmung als zukunftsorientiertes Unternehmen/Marke.



Die Zukunft
des globalen
Motorrad-
marktes



Die Zukunft stationärer
Brennstoffzellen

BOSCH

Zukünftige
Hochschul-
welten



Deutschland 2045



Zukünftige
Personalentwicklung
im Handel



Zukunftsszenarien
Politik 2030plus



Die Zukunft der
Gesellschaft in
Europa 2035



The Future of TÜV
Rheinland



NewGlobal Scenarios



Digitalisierung der
Bauindustrie

BAU>INDUSTRIE

Zukünftige
Kirchenbilder



Zukunftsszenarien für die
Fahrzeug- und
Zuliefererindustrie im
Raum Hannover-
Hildesheim



Kassensysteme in
Handel und
Gastronomie



Zukünftiger
Städtetourismus in
Bayern



Strategy 2030 |
Beyond the horizon



Stresstest von Vision und
Strategie auf Basis von
Post-Corona-Szenarien



Transformationsszenarien
der Agrar- und
Ernährungswirtschaft in
Nord-West-Niedersachsen



Szenarioanalyse zur
Digital- und
Technikstrategie



Entwicklung einer
strategischen Stoßrichtung
auf Basis von Umfeld- und
Strategieszennarien



Die zukunfts-fähige
Stadt 2030





- Szenarioprozess der ScMI AG
- Gemeinsam mit ScMI-Partnerkreis
- Anschluss an Neue-Horizonte-Szenarien

Bisheriges Geschäftsmodell

Globalisierung als Basis der
Exportwirtschaft

China als offener Absatzmarkt für
hochwertige Produkte

Günstiges Gas aus Russland

Billige Sicherheit, garantiert durch
USA und NATO

Verhaltene Auswirkungen der
demografischen Entwicklung



Neues Geschäftsmodell ?

De-Globalisierung?
De-Industrialisierung ?

De-Coupling?
De-Risking?

Energiewende?

Zeitenwende?

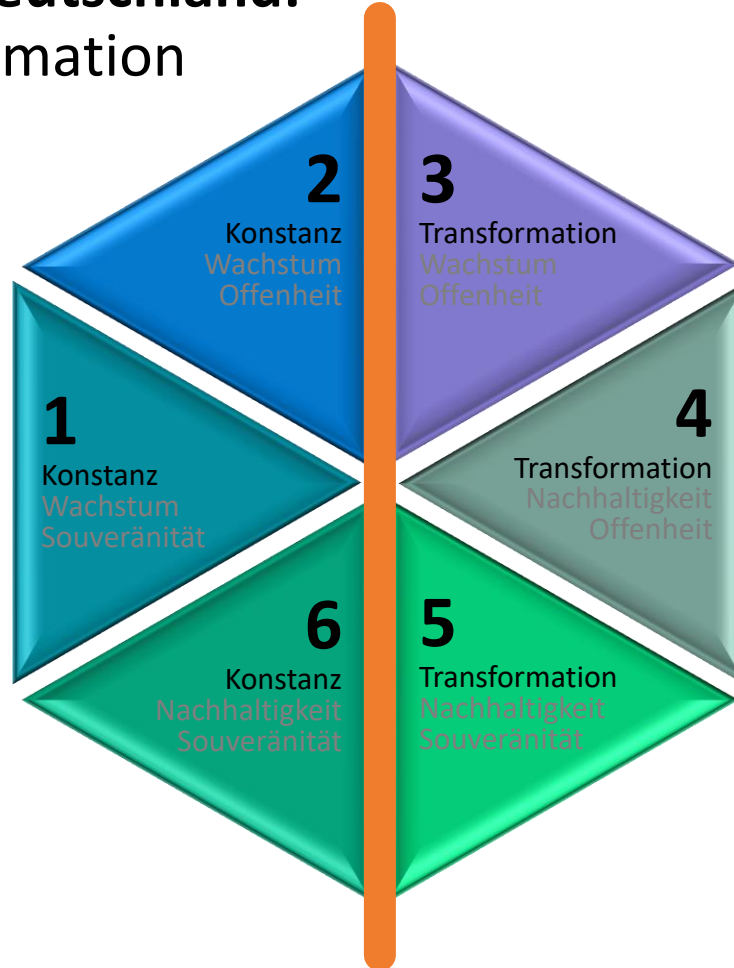
Demografischer Schock?

Wirtschaftsmodell Deutschland: Konstanz vs. Transformation

Konstanz:

Klassischer Branchenmix und eher inkrementelle Innovation

- Moderater Aufbau neuer Kernbranchen
- Moderate Bedeutung der Datenökonomie
- Fokus auf Erhalt der Infrastrukturen
- Moderate Bedeutung von Start-Ups / Scale-Ups
- Passive Entwicklung von Produktentstehungskompetenzen
- Innovationsnachzügler / Follower
- Fokussierung auf inkrementelle Innovationen
- Moderate Akademikerquote



Transformation:

Neue Kernbranchen, Datenökonomie und Sprunginnovation

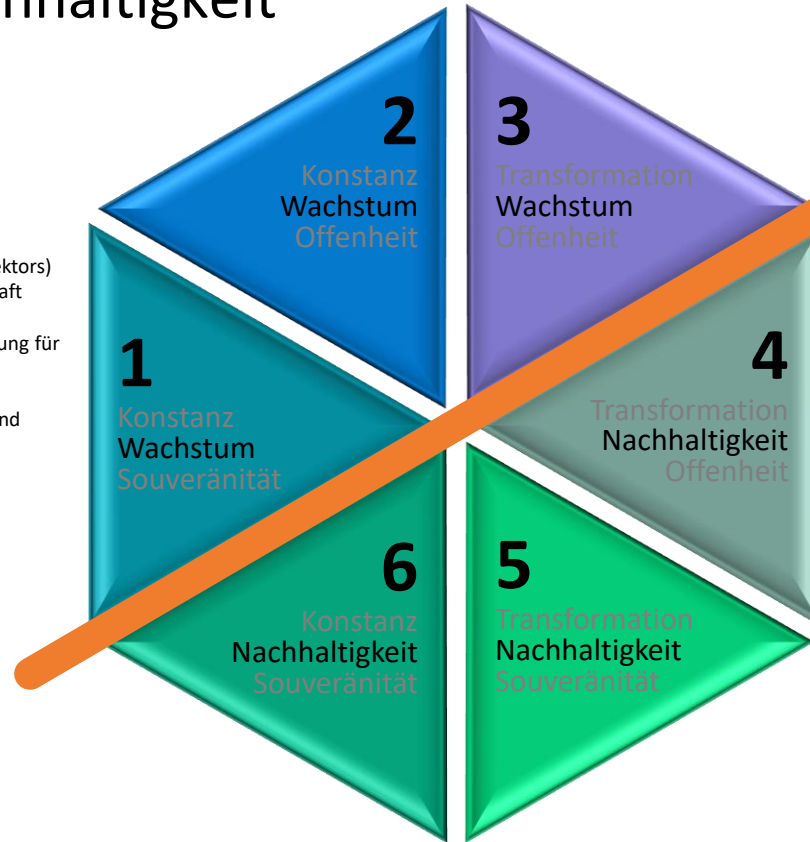
- Starker Aufbau neuer Kernbranchen
- Hohe Bedeutung der Datenökonomie
- Fokus auf Transformation der Infrastrukturen
- Hohe Bedeutung von Start-Ups / Scale-Ups
- Aktive Realisierung von Produktentstehungskompetenzen
- Innovationspionier / First Mover
- Orientierung an Sprunginnovationen
- Hohe Akademikerquote

Wirtschaftsmodell Deutschland: Wachstum vs. Nachhaltigkeit

Wachstum:

Fokus auf industriell geprägtes
Wachstum und Exportwirtschaft

- Hohe Bedeutung der Industrie (des sekundären Sektors)
- Freie / moderate Entwicklung der Kreislaufwirtschaft
- Aktive Realisierung von Produktionskompetenzen
- Geringer Grad der Einschränkung der Flächennutzung für wirtschaftliche Aktivitäten
- Wachstum als wirtschaftspolitisches Zielbild
- Pragmatische / moderate Umsetzung der Klima- und Nachhaltigkeitspolitik
- Weiterhin hohe Bedeutung der Exportwirtschaft



Nachhaltigkeit:

Überwindung des Wachstums-
paradigmas mit reduzierter Bedeutung
von Industrie und Export

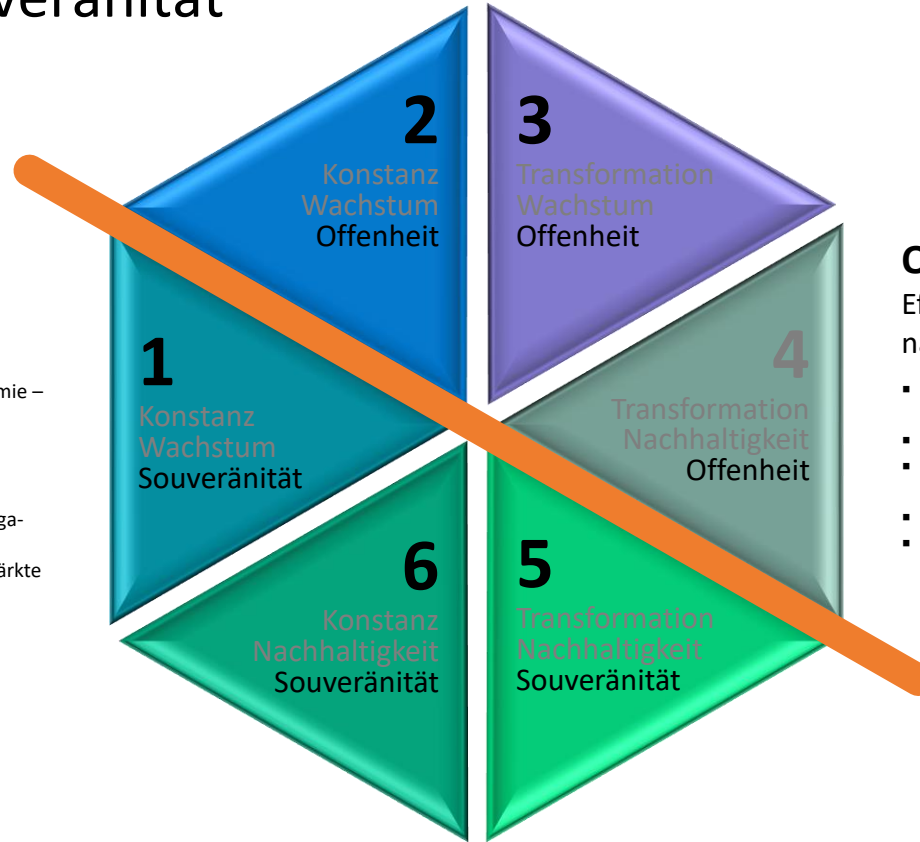
- Moderate / reduzierte Bedeutung der Industrie (des sekundären Sektors)
- Aktive Forcierung der Kreislaufwirtschaft
- Passive Entwicklung von Produktionskompetenzen
- Signifikanter Grad der Einschränkung der Flächennutzung für wirtschaftliche Aktivitäten
- Wirtschaftspolitisches Zielbild entsprechend Beyond Growth
- Missionsgetriebene / starke Umsetzung der Klima- und Nachhaltigkeitspolitik
- Reduzierte Bedeutung der Exportwirtschaft

Wirtschaftsmodell Deutschland: Offenheit vs. Souveränität

Souveränität:

Resilienzorientierung mit Streben nach strategischer Autonomie

- Intensives Streben nach strategischer Autonomie – Starke Souveränitätsbestrebungen
- Fokus auf Resilienz
- Sicherstellung einer wettbewerbsfähigen Energieversorgung über staatliche Eingriffe
- Moderate oder begrenzte Bedeutung von Mega-Konzernen
- Kritische / alternative Sicht auf freie Arbeitsmärkte

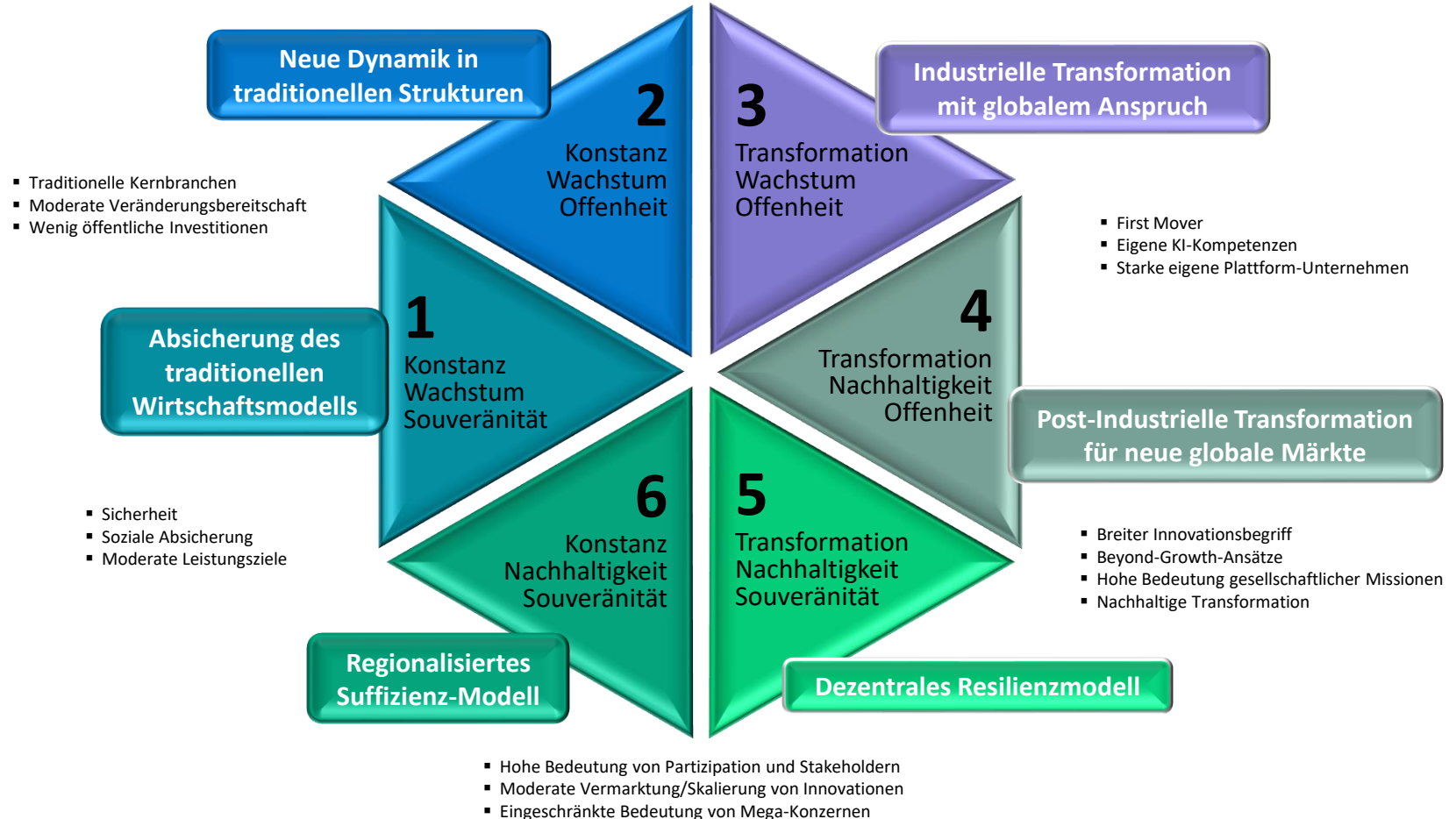


Offenheit:

Effizienzorientierung mit Streben nach offenen Märkten

- Fokus auf die Vorteile offener Wirtschaft – Begrenzte Souveränitätsbestrebungen
- Fokus auf Effizienz
- Sicherstellung einer wettbewerbsfähigen Energieversorgung über Marktmechanismen
- Hohe Bedeutung von Mega-Konzernen
- Individualisierte Arbeitsverhältnisse mit eingeschränktem Mitspracherecht

- Starke Substitution
- Hohe Bedeutung von Shareholder-Ansätzen
- Restriktive Haushaltspolitik („Schwarze Null“)



- Klassischer Branchenmix und eher inkrementelle Innovation
- Fokus auf industriell geprägtes Wachstum und Exportwirtschaft
- Aktive Regulierung, soziale Ausrichtung und Sicherheitsorientierung
- Moderate Transformation und Erhalt von Infrastrukturen
- Digitaler Follower ohne eigene Plattformen



#2 Neue Dynamik in traditionellen Strukturen

- Klassischer Branchenmix und eher inkrementelle Innovation
- Fokus auf industriell geprägtes Wachstum und Exportwirtschaft
- Politik setzt Rahmen, liberale Ausrichtung und Chancenorientierung
- Moderate Transformation und Erhalt von Infrastrukturen
- Digitaler Follower ohne eigene Plattformen
- Hohe Bedeutung von Mega-Konzernen
- Shareholder-Zentrierung und geringe Partizipation



- Neue Kernbranchen, Datenökonomie und Sprunginnovation
- Fokus auf industriell geprägtes Wachstum und Exportwirtschaft
- Politik setzt Rahmen, liberale Ausrichtung und Chancenorientierung
- Signifikante Transformation und neue Infrastrukturen
- Digitaler First Mover mit eigenen Plattformen
- Hohe Bedeutung von Mega-Konzernen
- Shareholder-Zentrierung und geringe Partizipation



#4 Post-Industrielle Transformation

- Neue Kernbranchen, Datenökonomie und Sprunginnovation
- Überwindung des Wachstumsparadigmas mit reduzierter Bedeutung von Industrie und Export
- Politik setzt Rahmen, liberale Ausrichtung und Chancenorientierung
- Digitaler First Mover mit eigenen Plattformen
- Hohe Bedeutung von Mega-Konzernen
- Signifikante Transformation und neue Infrastrukturen



#5 Dezentrales Resilienzmodell

- Neue Kernbranchen, Datenökonomie und Sprunginnovation
- Überwindung des Wachstumsparadigmas mit reduzierter Bedeutung von Industrie und Export
- Politik setzt Rahmen, liberale Ausrichtung und Chancenorientierung
- Signifikante Transformation und neue Infrastrukturen
- Digitaler Follower ohne eigene Plattformen
- Hohe Macht von Arbeitnehmern
- Stakeholder-Zentrierung und signifikante Partizipation



#6 Regionalisiertes Suffizienz-Modell

- Klassischer Branchenmix und eher inkrementelle Innovation
- Überwindung des Wachstumsparadigmas mit reduzierter Bedeutung von Industrie und Export
- Aktive Regulierung, soziale Ausrichtung und Sicherheitsorientierung
- Signifikante Transformation und neue Infrastrukturen
- Digitaler Follower ohne eigene Plattformen
- Hohe Macht von Arbeitnehmern
- Stakeholder-Zentrierung und signifikante Partizipation



